

# Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. April 2018 23:16

[@Bolzbald](#) findest du?

ich finde, eine "Kultur", die immer noch nicht gelernt hat, was zB Gleichberechtigung der Geschlechter ist, oder Homosexualität für eine Abnormität hält, etc. ist zu rückständig, um noch als "Kultur" zu gelten.

Ich lebe gerne in der Gegenwart, was das angeht.

Wem die Vergangenheit so gut gefällt, bittesehr, dann anderswo. Nicht hier.

Ist ja nicht so, als hätten diejenigen keine Wahl.

Wer aber die Vorzüge der gegenwärtigen Zivilisation genießen möchte, muss damit leben, vorgestrigte Ansichten dann eben aufgeben zu müssen.

Wie war das noch: Wir sind hier nicht bei Wünsch dir was, sondern bei So isses!

Es gibt schließlich genug Muslime, die das durchaus kapieren. Nur kriegen die irgendwelchen Fanatikern gegenüber die Zähne nicht auseinander. Vielleicht aus Angst. Und damit diese Fanatiker die integrierten Menschen nicht weiter drsngsalieren können, muss deren Zwängen *dringend* Einhalt geboten werden.

Die Kirche kümmert heute doch auch kaum noch einen wirklich viel. Wird dringend Zeit, den Islam auf demselben "Verschubbahnhof" unterzubringen.

[@Wollsocken80](#) - was interessieren mich hier in Deutschland Türken in der Türkei? Will ich da hin? Danke nein.

mMn sollen alle, die hier für Erdogans Irrsinn gestimmt haben, direkt zu ihm ziehen. Auf Dauer. Gefällt ihnen ja offenbar, der kleine Anatolien-Hitler. Hier brauche ich solche Leute nicht. Wenn dann die bleiben, die sich sinnvoll integrieren, gibt es sicherlich auch weniger "Stress".

Allerdings wird das immer mehr OT, auch wenn das Thema an sich nicht uninteressant ist.